

Elsterberger Nachrichten



Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

36. Jahrgang (1990)

Nummer 3

10. März 2026

Die Noßwitzbrücke weicht einem Neubau



Die alte Noßwitzbrücke über die Weiße Elster ist Geschichte, sie wurde in den vergangenen Wochen zurückgebaut. Die Fotos zeigen den Abbruch der marode gewordenen Brückenkonstruktion.

Bis zum Herbst 2027 wird eine neue Brücke errichtet. Weitere Einzelheiten zum Bau erfahren Sie auf Seite 2.

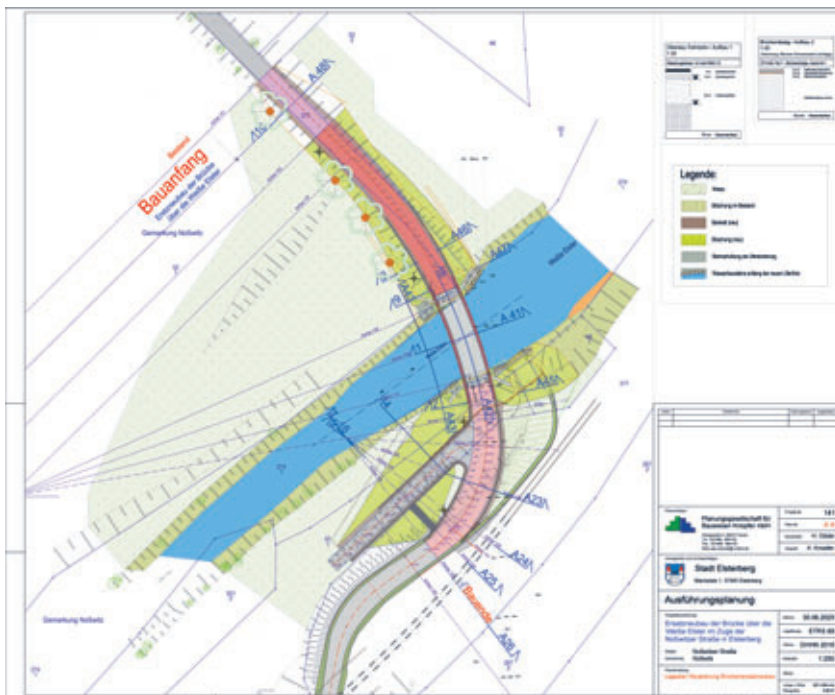
Ich freue mich, dass die Bauarbeiten für alle sichtbar gut gestartet sind und wünsche mir einen möglichst reibungsarmen und unfallfreien Bauablauf ohne Hochwasserereignis.

Ihr Bürgermeister Axel Markert

Bauvorhaben Ersatzneubau der Noßwitzbrücke

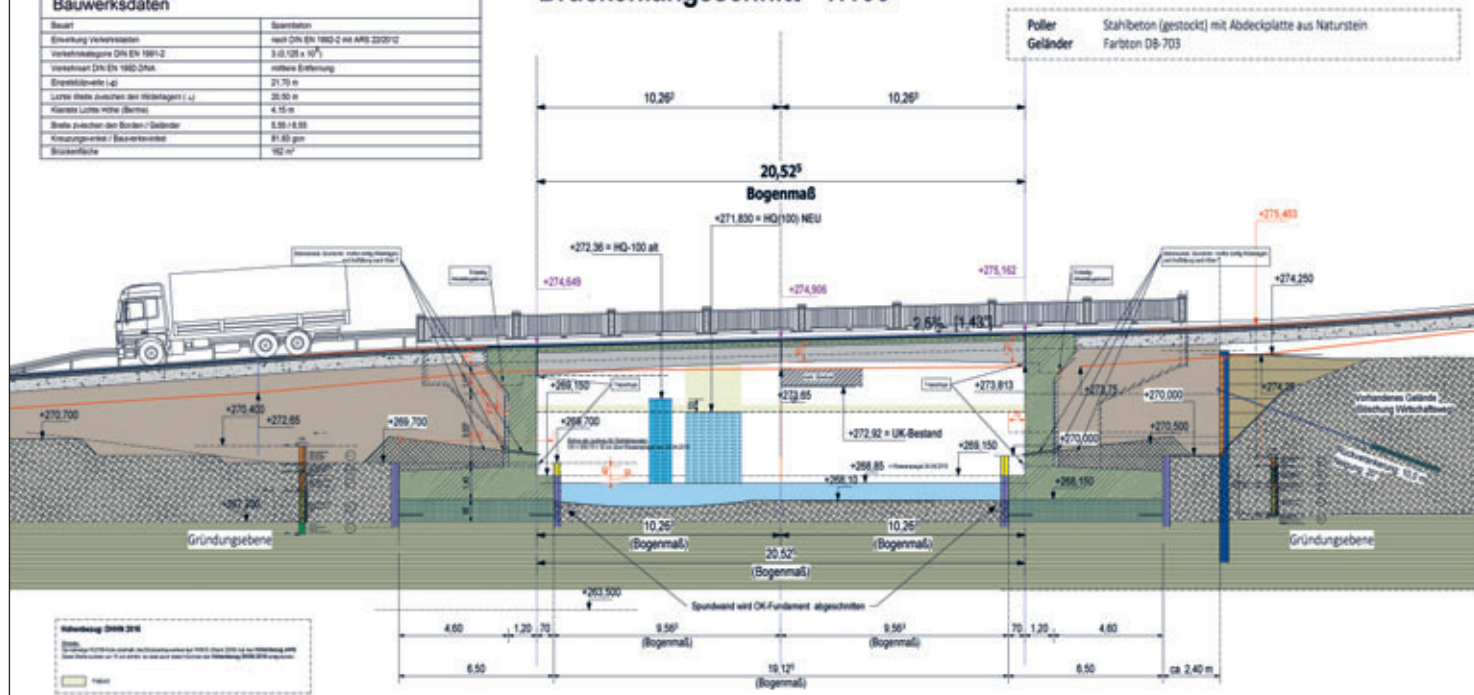
Im Januar 2026 wurde mit den Arbeiten für den Ersatzneubau der Noßwitzbrücke begonnen, der von der Arlt Bauunternehmen GmbH aus Frohburg ausgeführt wird. Die geplanten Baukosten in Höhe von 2.901.000 Euro werden in Höhe von 1.440.000 Euro aus dem Förderprogramm für Vorhaben zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur (GRW Infra) gefördert. Der Fördersatz beträgt 50 % der förderfähigen Kosten, die Fördermittel werden je zur Hälfte vom Bund und vom Land getragen. Die neue Brücke verläuft mit einer Neigung von 2,5 % schräg zur Flußachse und wird als Spannbetonbrücke mit einer Spannweite von ca. 20,5 m ohne Mittelpfeiler ausgeführt. Damit wird die neue Zufahrt nach Noßwitz weniger kurvenreich sein und insgesamt eine geringere Neigung aufweisen. Die neue Brücke wird mit einer Straßenbreite

Die Fertigstellung der neuen Brücke ist derzeit für Herbst 2027 geplant. Dann wird vor allem für unsere Noßwitzer die Zeit der Umleitungen vorbei sein und wir können uns gemeinsam über die Wiederherstellung der kurzen Straßenverbindung nach Noßwitz freuen.



<u>Hinweis auf Richtzeichnungen nach BaSt für den Brückensatzanbau</u>	
Abz 4	Abschlussprofil für Abdichtungen
Dich 3	Dichtungssticht aus Bitumen-Schweißbahn (einlagig)
Dich 9	Fugenausbildung am Schrammbord
Flü 1	Flügelwand mit Kappe (singelmäßig)
Ge 4	Füllabzähler (Höhe = 1,00 m)
Ge 14	Verankerung Fußplatte
Ja 1	Jahreszahl
Kap 6	Kappe für Wirtschaftswegbrücken mit Schrammbord aus Granit
Was 7	Entwässerung erdberührter Flächen und Hinterfüllung von Bauwerken
Was 13/15	Rohraufhängung

Brückenlängsschnitt 1:100



Informationen aus dem Rathaus

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.02.2026

Beschluss-Nr. 1 (01/2026)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg bestätigt für die Freiwillige Feuerwehr Cunsdorf Kamerad Stefan Donath als Ortswehrleiter und Kamerad Jens Köhler als stellvertretenden Ortswehrleiter.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 2 (01/2026):

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg bestätigt das Vorliegen wichtiger Gründe für die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadträtin von Frau Linda Richter gemäß § 18 (2) SächsGemO.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 3 (01/2026)

Für die Flurstücke 364/6 und 364/17 sowie eine Teilfläche des Flurstückes 364/15 der Gemarkung Elsterberg ist ein Vorhabenbezogener Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Neuordnung Gewerbefläche für den Neubau eines Vollsortimenters in Elsterberg, An der Elsteraue“

Der Stadtrat beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes entsprechend Anlage 1.

Es wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Von der Erarbeitung eines Umweltberichtes wird auf Grundlage des § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB abgesehen. Auf Grundlage des § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Der Grundstückseigentümer tritt als Vorhabenbeträger auf und übernimmt die Kosten des Verfahrens.

Mit der Planung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wurde die Zissler Architektur GmbH, Ebenpaint 9, 93170 Bernhardswald beauftragt.

Die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „Neuordnung Gewerbefläche für den Neubau eines Vollsortimenters in Elsterberg, An der Elsteraue“ ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen

Anlagen zum Beschluss

Anlage 1

Konzeptplanung - Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „Neuordnung Gewerbefläche für den Neubau eines Vollsortimenters in Elsterberg, An der Elsteraue“

Anlage 2

Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Neuordnung Gewerbefläche für den Neubau eines Vollsortimenters in Elsterberg, An der Elsteraue“

Entwurfsstand: 28.01.2026

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 4 (01/2026)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt den Abschluss eines Pachtvertrages zu den vorliegenden Bedingungen mit Frau Sandra Oszczak.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 5 (01/2026)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt, den Endbericht zur Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Elsterberg zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 6 (01/2026)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt, ab dem Schuljahr 2026/2027 trotz fehlender Ausgleichszahlungen durch das Landratsamt Greiz weiterhin Thüringer Kinder der Greizer Ortsteile Cossengrün, Schönbach, Hohndorf, Gablau, Leiningen, Tremnitz, Pansdorf und Sachswitz zu betreuen. Die Verwaltung wird beauftragt, auf eine Fortführung der Finanzierung seitens Thüringen hinzuwirken. Sollte sich von Thüringer Seite geweigert werden, sich weiterhin an der Finanzierung zu beteiligen, werden die Mittel in Höhe von ca. 3.750,00 für die Betreuung in den Monaten August bis Dezember im Haushaltsjahr 2026 überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Im kommenden Jahr ist die Regelung zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 7 (01/2026)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt, den Antrag der Stadträte Andreas Oberlein und Sven Kaul wie folgt umzusetzen.

Zu 1. – Die Verwaltung soll bis 2029 zwei Stellen gegenüber dem Stellenplan 2026 reduzieren. Pädagogische Fachkräfte, geringfügig Beschäftigte und geförderte Arbeitsmaßnahmen sind bei diesen Stellenreduzierungen nicht zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 8 (01/2026)

Zu 2. – Der Stadtrat wird einmal jährlich über die Anzahl der geförderten Arbeitsverhältnisse in der Stadtverwaltung informiert.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 9 (01/2026)

Zu 3. – Die Stadtverwaltung berät mit der Wirtschaftsförderung des Vogtlandkreises über eine mögliche Anpassung der Art der anzusiedelnden Unternehmen und beantragt ggf. bei der Landesdirektion Sachsen als fördermittelgebende Stelle eine Nutzungsänderung für die potentielle Nutzung des Technologie- und Industrieparks Elsterberg. Der Stadtrat wird über die Ergebnisse informiert.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 10 (01/2026)

Zu 6. – Die Stadtverwaltung berät mit dem SV Coschütz als Nutzer, wie eine Aufteilung der Haushaltstelle „Unterhaltung Coschützer Sportanlage“ in Außensportanlage und Sportkomplex sachgerecht mit einem sinnvollen Aufwand erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 11 (01/2026)

Die Stadt Elsterberg erwirbt das Flurstück 29 der Gemarkung Noßwitz mit einer Größe von 20 m² ohne finanziellen Ausgleich. Die Notarkosten trägt die Stadt Elsterberg.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 12 (01/2026)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg stimmt der Aufnahme einer Belastungsvollmacht in den Kaufvertrag über die Wohnungen Nr. 7 und Nr. 8 Friedhofstraße 23a bis zur Höhe des Kaufpreises zu.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Übersicht über die nächsten geplanten Ausschusssitzungen und die Stadtratssitzung

Ort: Rathaus Elsterberg

Finanz- und Bauausschuss:

Mittwoch, 25.03.2026 um 18:00 Uhr

Hauptausschuss:

Mittwoch, 01.04.2026 um 18:00 Uhr

Stadtrat:

Mittwoch, 22.04.2026 um 18:00 Uhr

Informationen aus dem Rathaus

Abschlussveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung

Im Frühjahr 2025 wurde durch Beschluss des Stadtrates die Seiffert-Architektur- und Ingenieurbüro PartG mbH mit der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Elsterberg beauftragt. Diese Maßnahme wird vom Bund mit einem Fördersatz von 90 % über das Förderprogramm „Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld“ gefördert. Das Team um Dr. Seiffert evaluierte die Ausgangssituation der Wärmeversorgung in der Stadt Elsterberg. Neben der eigentlichen Wärmeerzeugung spielen dabei auch die Altersstrukturen der Gebäude und Einwohnerschaft eine entscheidende Rolle, um die zukünftige Entwicklung einschätzen zu können. Am 04. Juni wurden in einer ersten Runde mit Akteuren, wie z. B. Energieversorgern und ansässige Unternehmen Möglichkeiten und Bedarfen für die künftige Energieversorgung erörtert. Erste Ergebnisse der Bestandsanalyse konnten in einer ersten öffentlichen Veranstaltung am 20. August mit Einwohnern präsentiert und diskutiert werden.

Am Donnerstag, dem 22. Januar 2026 hatte die Stadtverwaltung zur Abschlussveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung der Stadt Elsterberg eingeladen. Durch Herrn Dr. Seiffert wurden die Ergebnisse der Auswertung der umfangreichen Datensammlung präsentiert. Ein bestehendes Wärmenetz gibt es in Elsterberg aktuell nicht.

Günstige Voraussetzungen für ein Nahwärmenetz liegen für das Gebiet an der Walter-Suchanek-Straße unter Ausnutzung der Abwasserwärme der Kläranlage vor. Auch für Coschütz ist aufgrund der Ballung kommunaler Nutzer und der Wohnblöcke ein mögliches Wärmenetz gut darstellbar. Weitere Nahwärmenetze wären in den Bereichen Rasweg/Feldstraße, im Stadtzentrum Elsterberg und am Sachswitzberg denkbar. Leider sind aufgrund des Schutzstatus durch das Naturschutzgebiet „Elstersteilhänge“ und weiterer umfangreicher naturschutzrechtlich geschützter Flächen die Möglichkeiten zur Nutzung erneuerbarer Energien eingeschränkt. In allen Ortsteilen außer Coschütz sowie in den Randbereichen der Stadt ist der Aufbau einer Nahwärmeversorgung unrealistisch. Dort wird auch weiterhin jeder Gebäudeeigentümer mit einer eigenen Heizung für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zur Wärmeversorgung sorgen müssen.

Der Stadtrat hat die Ergebnisse der Wärmeplanung zur Kenntnis genommen und bewusst keinen Beschluss dazu getroffen. Die aktuelle Entwicklung um das Gebäudeenergiegesetz bestätigt diese Entscheidung. Es bestehen damit keine, über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehenden Einschränkungen bei der Entscheidungsfreiheit zur Wärmeversorgung der eigenen Immobilie.

Mehr Informationen: www.elsterberg.de



GEMEINSAM GEHT'S BESSER!



AUFRUF zum großen Frühlingsputz

Die Stadt Elsterberg möchte auch in diesem Jahr wieder an der Frühlingsputzaktion „Gemeinsam geht's besser“ von „Bad Brambacher“ und „Sternquell“ teilnehmen und gemeinsam mit IHNEN einen **großen Frühlingsputz in der Stadt** durchführen. Gebraucht werden viele fleißige kleine und große Helfer, die uns bei dieser Aktion tatkräftig unterstützen. Sie sind hiermit herzlich dazu eingeladen.

Wann:	Samstag, 28. März 2026
Zeit:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Treffpunkt:	Marktplatz Elsterberg

Anmeldungen bitte bis zum 25. März 2026 im Rathaus (Sekretariat des Bürgermeisters) unter: Tel. 036621/88112 oder per Mail an: assistentz-stadtverwaltung@elsterberg.de

Wir freuen uns auf jeden, der uns an diesem Tag tatkräftig unterstützt. Für Essen und Trinken ist im Anschluss gesorgt!

Axel Markert, Bürgermeister

SAMSTAGS, 28. MÄRZ





Informationen aus dem Rathaus

Der Bauhof stellt sich vor

Der Bauhof der Stadt Elsterberg hat ein sehr umfangreiches Aufgabenspektrum. Nachdem wir in der vergangenen Ausgabe der Elsterberger Nachrichten über die Arbeiten bei der Spielplatzunterhaltung berichtet haben, möchten wir heute über die **Arbeiten bei der Entleerung der Papierkörbe** informieren.

Unser Bauhof kümmert sich auch um die Entleerung der Papierkörbe an öffentlichen Straßen, Plätzen, Grünanlagen und Wanderwegen. Auf dem Territorium der Stadt Elsterberg gibt es ca. 60 Papierkörbe sowie 8 Hundetoiletten, die im wöchentlichen Rhythmus kontrolliert und geleert werden. Eine Ausnahme bildet das Gebiet um den Elsterberger Marktplatz. Hier erfolgt die Kontrolle und eventuelle Entleerung aufgrund des erhöhten Abfallaufkommens an jedem Wochentag.

Wir stellen bei den Kontrollen leider auch immer wieder fest, dass Hausmüll über die öffentlichen Papierkörbe entsorgt wird. Dies ist

nicht nachvollziehbar, da jeder Bürger im Rahmen der Abfallgebühren 4 Entleerungen von Hausmülltonnen im Jahr bezahlt. Dieser Preis ist auch zu bezahlen, wenn weniger als 4 Entleerungen erfolgen. Es gibt also keinen finanziellen Anreiz für eine Entsorgung des Hausmülls in den öffentlichen Papierkörben. Auf dem Marktplatz wurde nun auch eine Box für leere Pizzakartons aufgestellt, da in der Vergangenheit herumliegende Kartons immer wieder für Kritik gesorgt haben.

Wir möchten an dieser Stelle alle Bürger bitten, uns über volle Papierkörbe zu informieren. Wir werden dann im Rahmen unserer Möglichkeiten umgehend Abhilfe schaffen.

Mit diesem Artikel endet die Serie „Der Bauhof stellt sich vor“, bei der wir seit August vergangenen Jahres allen Lesern die umfangreichen Arbeiten des Bauhofes näherbringen konnten.

Feierliche Veranstaltung zum „Weihnachtlichen Malwettbewerb 2025“

Am 3. März lud die Redaktion der „Elsterberger Nachrichten“ alle Teilnehmer des weihnachtlichen Malwettbewerbes vom Dezember 2025 zu einer kleinen Feierstunde in den „Burgkeller“ ein.

Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Kinder, Eltern und Großeltern und dankte für die rege Teilnahme am Malwettbewerb. Durch großzügige Spenden von Elsterberger Gewerbetreibenden konnten viele Geschenke gekauft werden. Damit konnten alle fleißigen und kreativen Künstler geehrt und beschenkt werden.



Im Anschluss fand in gemütlicher Runde ein Kaffeetrinken, angereichert mit leckeren Pfannkuchen, Obst und Süßigkeiten statt. Hierbei konnten die Geschenke mit den Eltern oder Oma und Opa bestaunt werden.

Wir danken an dieser Stelle folgenden Kindern ganz herzlich für ihre Teilnahme:

Emilia, Anna, Lia, Marie, Findus, Malte, Julius, Elias, Jascha, Liliana, Selina, Lena, Emma und Stella



Ein ganz herzliches DANKESCHÖN sagen wir auch an unsere Elsterberger Sponsoren für die großzügigen Spenden, die für strahlende und glückliche Kinderaugen sorgten:

- LuVo Dienstleistungen (Lutz Vollmer)
- Elektrotechnik Thomas Steinmüller

- Spiel- und Schreibwaren Krumm (Katrin Strobel)
- Bäckerei René Fröbisch

Informationen aus dem Rathaus

Kostümierte Hortkinder und Erzieher besuchen zu Fasching den Bürgermeister im Rathaus

Am Faschingsdienstag besuchten unzählig viele, toll kostümierte Hortkinder und Erzieher unseren Bürgermeister. Mit dem aus einer Musikbox gespieltem „Gute-Laune-Lied“ brachten Sie gemeinsam mit den Horterziehern viel Stimmung und gute Laune in das Rathaus, bis hin ins Zimmer des Bürgermeisters. Nach ein paar Worten

an die Faschingskinder ließ es sich der ebenfalls kostümierte Bürgermeister nicht nehmen, ganz persönlich an jedes Kind eine kleine Süßigkeit auszuteilen.

Vielen Dank an alle Faschingskinder und die Horterzieher für diese tolle Aktion!



Unsere Vereine

Heimat- und Kulturverein Noßwitz e. V.

Feriererlebnis beim HKV Noßwitz

Zum Abschluss der Ferien erlebten am 21.2. die Kinder abwechslungsreiche Stunden in der Freizeitanlage „Jump & Climb“ in Oberfranken. Dort drehte sich alles um Bewegung, Geschicklichkeit und Spaß.

Beim Trampolinspringen, Klettern und dem Ausprobieren verschiedener Parcours konnten alle sich nach Herzenslust austoben. Mit viel Energie und Begeisterung meisterten sie die sportlichen Herausforderungen.

Ein besonderer Dank gilt Doreen Rahmig für die Organisation. Die Finanzierung des Ausflugs wurde durch eine Spende von Thoralf Lindner sowie durch einen Zuschuss des Vereins ermöglicht.

HKV Noßwitz
A.O.



Service

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle	0375 / 19222

HAVARIEDIENSTE

Wasser / Abwasser – 03741 40 20

Strom/Gas

>>> Thüringer Energie

Service 03641 817 1111 • Störungsnummer Strom 0800 686 11

66 • Störungsnummer Erdgas 0800 686 11 77

>>> Mitnetz Strom (enviaM)

Störungsrufnummer 0800 230 5070

Sportverein Coschütz e. V.



Tischtennismachwuchs U19 wird erneut Vogtlandpokalsieger

Die TT-Jugend des SVC holt im Mannschaftswettbewerb in der Altersklasse U19 erneut den Vogtlandpokal und macht damit das Triple perfekt.

In der Altersklasse U19 waren 3 Mannschaften gemeldet. Hier wurde „Jeder gegen Jeden“ gespielt, um den späteren Pokalsieger zu ermitteln. Mit zwei Siegen sicherten sich unsere Jungs in der Altersklasse U19 den verdienten Sieg und qualifizieren sich somit für die Bezirksmannschaftsmeisterschaften, welche voraussichtlich am 22.03.2026 in Coschütz stattfinden.

Ergebnisse Altersklasse U19

SVC – TTV Falkenstein	8:0
TTV Falkenstein – VfB Lengenfeld 1908	6:8
VfB Lengenfeld – SVC	2:8

Fotos und Text: Sebastian Bauer



Die Coschützer Pokalsieger: v. l. Maddox und Liam Bauer, Nils Conrad, Fritz Mager



Voller Stolz konnte man den Vogtlandpokal wiederholt in Empfang nehmen.



v. l. VfB Lengenfeld 1908, SVC Coschütz, TTV Falkenstein

Vereinsausfahrt zum FC Bayern München

Für alle Bayern München-Fans ist es der „Heilige Tempel des Fußballs“ - Die Münchner Allianzarena. Zu dieser brachen am 24.01.2026 insgesamt 39 Sportfreunde des SV Coschütz zur Vereinsausfahrt auf. Dieser Ausflug war gleichzeitig ein kleines Dankeschön an die im Ehrenamt arbeitenden Übungsleiter und Verantwortlichen.

Los ging's 10 Uhr an der Bushaltestelle in Coschütz. Nach kurzweiliger vierstündiger Anreise mit einem kleinen Wissensquiz von Vereinsvize Andreas Oberlein, kam man pünktlich am Stadion an. Zusammen mit 74.000 Zuschauern erlebte man ein abwechslungsreiches, wenn auch nicht hochkarätiges Spiel der Bayern gegen den bayrischen Mitkonkurrenten FC Augsburg, welches



Gruppenfoto der Coschützer Mitreisenden am Stadion

am Ende leistungsgerecht mit 1:2 für Augsburg ausging. Das Ergebnis sorgte natürlich nicht gerade für beste Stimmung unter den Bayern-Fans.

Zügig ging's dann wieder in die Heimat. Kurz vor 23 Uhr waren alle Mitreisenden wieder zu Hause.

Ein großes Dankeschön an den Organisator Andreas Oberlein, der die Ausfahrt in gewohnt perfekter Manier organisierte. Eine regelmäßige jährliche Wiederholung ist angestrebt, so die Verantwortlichen vom Präsidium des SVC.

Text: RR

Bild: Verein

Neues aus den Ortsteilen

Kleingera

Fasching in Kinderclub Kleingera



Am 16. Februar, zum Rosenmontag, wurde eine bunte Faschingsfeier im Kinderclub eingeleitet. Die Party begann mit einem süßen Buffet aus Pfannkuchen, Donuts und Gummibären. Gefeierte wurde mit vielen bunten Luftballons und Konfetti. Stuhlpolonaise und Stopp-tanz rundeten das Ganze schön ab. Die Kinder hatten jede Menge Spaß und am Ende wurde noch das schönste Kostüm gewählt. Wir freuen uns jetzt schon auf den Fasching im nächsten Jahr.

M. Dorst



Neues aus den Kitas

Kita „Zitronenbäumchen“

„Zitronenbäumchen“ 

Zitronenbaumfest



Am 5. Februar feierten wir alle gemeinsam das alljährliche Zitronenbaumfest. Im Mittelpunkt stand dabei wieder die Krönung des neuen Zitronenkönigspaares verbunden mit der Aufgabe, ein ganzes Jahr lang unseren Zitronenbaum zu pflegen. Dieses Amt übernahmen Emil der I. und Anna die I. Merle aus der Spatzengruppe durfte als kleine Biene die Blüten bestäuben. Mit Tanz und Musik klang unser schönes Fest wundervoll aus.



Buntes Treiben in den Räumen der Kita „Zitronenbäumchen“

Wie jedes Jahr zum Faschingsdienstag war es wieder soweit und die Kinder strömten mit ihren bunten und lustigen Kostümen am Morgen herein in unser Haus.

Nach einem reichlichen Frühstücksbuffet ging die Party so richtig los. Musik erklang durch alle Räume und es wurde getanzt, gesungen und gelacht. Im Turnraum trafen sich dann alle zur großen Kostümvorführung.

Unser Naschbuffet ließ die Kinderaugen noch einmal heller erstrahlen, denn dort gab es auch Pfannkuchen vom Bürgermeister.

Auf diesem Wege möchten wir uns dafür recht herzlich bedanken und freuen uns schon heute auf das kommende Jahr, wenn es wieder heißt: „Helau im Zitronenbäumchen!“.



Kita „Regenbogen“



Fasching im „Regenbogen“

Am Faschingsdienstag feierten die Kinder mit ihren Erzieherinnen, wie jedes Jahr, eine Faschingsparty im Kindergarten. Viele verschiedene Kostüme konnten bewundert werden, es wurde getanzt, gelacht und eine Polonaise durchs Haus gemacht.

Unser Bürgermeister Axel Markert spendierte für alle Kinder leckere Pfannkuchen, wofür wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken möchten.

Die Kinder und Erzieherinnen



Neues aus der Grundschule



Geburtstagskinder aus unserer Grundschule

★ Elisabeth ★ Rayk ★ Johanna ★ Michael ★ Noah ★ Leonie ★ Hannes ★ Hanna ★ Moritz ★ Nino ★ Paul ★

Gesunde Ernährung

Die 1. Klassen hatten das Thema „Gesunde Ernährung“ im Sachunterricht.

Es wurde besprochen, was man oft essen sollte und bei welchen Lebensmitteln man sich lieber etwas zurückhalten sollte.

Die Kinder haben auch Plakate zu dem Thema gestaltet und ihre ersten Vorträge gehalten.

J.L.



Sportskanonen unserer beiden zweiten Klassen!



Klassen 2a und 2b

Mit allen Sinnen die Welt entdecken

Die Klasse 3 beschäftigte sich in den letzten Wochen mit den 5 Sinnen. Wozu brauchen wir sie? Wie funktionieren sie? Was passiert, wenn einer fehlt? Am letzten Schultag erprobten wir das dann an ganz vielen unterschiedlichen Stationen. Dabei lernten wir noch einmal eine Menge. Aber das wichtigste war - Wir hatten viel Spaß!



Neues aus der Grundschule

Unsere Sportkanonen aus der Klasse 3



Das sind die Sieger unseres Sportfestes.

Kinobesuch zur Bildungs- empfehlung: Schüler erleben besonderen Vormittag in Plauen

Der letzte Schultag vor den Winterferien führte die Kinder der 4. Klassen gemeinsam mit ihren Lehrkräften ins Kino nach Plauen. Anlass war die Ausgabe der Bildungsempfehlungen, welche ein bedeutender Schritt auf dem weiteren Bildungsweg der Kinder ist. Statt im Klassenzimmer fand dieser Moment in einer besonderen Atmosphäre statt - im Kinosaal.

Im Mittelpunkt des Vormittags stand der Dokumentarfilm **„Auf dem Weg zur Schule“**, der die oft schwierigen und langen Schulwege von Kindern in verschiedenen Teilen der Welt zeigt. Mit eindrucksvollen Bildern und bewegenden Geschichten machte der Film deutlich, wie wertvoll Bildung ist und welche Herausforderungen viele Kinder täglich überwinden müssen, um lernen zu können.

Die Wahl des Films war bewusst getroffen worden. „Die Kinder stehen gerade selbst vor einer wichtigen Entscheidung für ihre Zukunft. Der Film zeigt, welche Chancen Bildung eröffnet und wie selbstverständlich unser Schulweg hier oft ist.“, erklärte eine Lehrkraft vor Ort. Nach der Filmvorführung folgte der feierliche Moment der Ausgabe der Bildungsempfehlungen. In ruhiger und wertschätzender Atmosphäre erhielten die Schülerinnen und Schüler ihre Unterlagen, die den nächsten Schritt in ihrer Schullaufbahn begleiten.

Die Kombination aus Filmvorführung und Übergabe der Empfehlungen wurde von allen Beteiligten als gelungen empfunden. Der Ausflug nach Plauen habe den Anlass zu einem besonderen Erlebnis gemacht, das den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

SR



Bibliothek



Besuch der Grundschul- und Kindergartenkinder in der Stadtbibliothek

An drei Tagen waren Kinder der 1. und 2. Klasse und des Kindergartens zu Besuch in unserer Stadtbibliothek.

Es wurde das Märchen der Gebrüder Grimm „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ vorgelesen. Dabei unterstützt wurde Herr Axtmann von den Handpuppen Teufel, Glücksjunge und Großmutter. Alle waren sehr gespannt, ob der Glücksjunge wirklich mit den drei goldenen Haaren zu seiner Prinzessin zurückkehrt.

Anschließend konnten sich alle Kinder ein Lieblingsbuch zum Lesen oder nur zum Anschauen herausuchen.

Die Zeit ging viel zu schnell vorbei und wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch.

I. Thieme und B. Axtmann



Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Elsterberg

Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 bis 18:00 Uhr



Die Stadtbibliothek ist telefonisch erreichbar unter:

036621/881-50

und per E-Mail unter:

bibliothek-stadtverwaltung@elsterberg.de



**Neu eingetroffene
Bücher warten in der
Stadtbibliothek
auf kleine und große Leser**



Dies und Das

Warum sieht das Gewässer manchmal so unordentlich aus?

Ein dichtes Gestrüpp wächst am Gewässer, dazwischen hängt noch ein abgebrochener Ast von den vielen Weiden. Manchmal sieht ein Gewässer einfach nur unordentlich aus. Doch sollte man wirklich „Ordnung“ am Gewässer schaffen?

Wie sollte der Bach in meiner Heimat überhaupt aussehen? Manche denken jetzt vielleicht an ein gerades Gewässer, der Böschungsrasen kurz gemäht. Doch so einem Gewässer geht es nicht gut. Naturnahe Gewässer dagegen erfüllen viele Funktionen. Sie sind Lebensraum, sorgen innerorts für Abkühlung an heißen Tagen und sind für Hochwasser gut gewappnet. Denn mit ihren kräftigen Wurzeln halten Gehölze am Gewässer das Ufer fest und verhindern, dass es ausgespült wird. In den Baumkronen sorgt das Laub für frische Luft und auch Fischen und Kleinlebewesen gefällt es in einem schattigen Bach viel besser. In Uferpflanzen fühlen sich Amphibien wohl und Vögel finden im Gehölz einen Nistplatz.



*Ein naturnahes Gewässer mit unterschiedlichem Bewuchs bietet eine große Vielfalt für Lebewesen, aber auch zur Erholung.
Quelle: LfULG, Wetzelt*

Ein naturnahes Gewässer besteht also nicht aus einem kurz gemähten Böschungsrasen und ist auch nicht begradigt. Doch innerorts gibt es dafür nicht immer genug Platz. Deshalb muss gelegentlich gemäht werden und an bestimmten Stellen ist eine Gehölzpflanzung erforderlich. Insbesondere, wenn das Hochwasser sonst keinen Platz mehr hat und zur Gefahr werden kann. Wichtig ist, dass die Pflege schonend erfolgt, beispielsweise durch ein abschnittsweises Vorgehen. Schließlich sollen durch Mahd und Gehölzschnitt die vielen Tiere, die dort ihren Lebensraum haben, nicht zu Schaden kommen. Nach der Pflegemaßnahme können sie sich wieder ansiedeln – für ein Stück wertvolle Natur mitten im Ort.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2026 gestartet

Seit Anfang 2026 erfolgt im Freistaat Sachsen, wie im gesamten Bundesgebiet, die Durchführung des jährlichen Mikrozensus. Diese „kleine Volkszählung“ ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) wird dazu von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhalts befragt. Im Mikrozensus sind zudem international abgestimmte Fragen integriert. Das ermöglicht zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung sowie Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa zu vergleichen. Neben jährlich wiederkehrenden Themen werden im Mikrozensus auch wechselnde Inhalte erhoben. Im Jahr 2026 sind das zusätzliche Fragen zur Wohnsituation der Menschen.

Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens Gebäude ausgewählt. Die dort lebenden Haushalte werden dann befragt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte über einen Zeitraum von fünf aufeinanderfolgenden Jahren bis zu viermal in die Befragung (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) einbezogen. Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte als Telefoninterview. Im Vorjahr nutzten rund 69 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. Weitere Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufige Fragen sind unter www.mikrozensus.de zu finden.

Auskunft erteilt: Frau Teige,

Tel.: 03578 33-2130 E-Mail: mikrozensus@statistik.sachsen.de

Verbraucherzentrale Sachsen

Mit dem **Beratungsbus in Elsterberg** an jedem 1. Montag im Monat wieder für Sie vor Ort – Ihr mobiler Helfer bei Verträgen, Reklamationen, Krediten, Versicherungen & Co.

Termine in 2026:

04.05. / 01.06. / 06.07. / 03.08. / 07.09. / 05.10. / 02.11. und 07.12.

Wann & Wo: von 10 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz in Elsterberg

Termin buchen unter: Tel. 0341-6962929 oder 03744-219641



Dies und Das

Nachbarschaftshelfer/in gesucht!!



Du hilfst gerne anderen
und möchtest dich engagieren?

Du suchst nach einer sinnvollen
und erfüllenden Aufgabe?

Dann ist der Einsatz in der Nachbarschaftshilfe genau richtig!
Unterstütze pflegebedürftige Menschen in deiner Nähe, die
im Alltag Hilfe benötigen. Aufwandsentschädigung i.H.v. 10€

Kurstermine unter 03741 14 85 77
oder demenz@caritas-vogtland.de



caritas
vogtland



Darhamgeschichten von Veit Z.

Kennter de Christiene und en Ludwig? Iech erzähl eich emoal e
Geschicht über die Zweek.

Lahnt eich zurück und denkt net e sufill drierber noch.

Du soch emol Christiene, des Osterfest is doch e schiene Sach. Do
kaste widder alles assen, Freitoch Fisch und am Wochenend an
scheene Broten. Ludwig iech glab net dass der Jesus bei der Krei-
zichung ans Assen gedacht hat, oder manste net ah? Ha des is scho
klar, aber do get's ja a eweng um de Hoffnung, daß alles wieder
besser wird. Ha Ludwig, de Leit tunne su viel in die ganze Sach
neiinterpretieren, darbei get's bluhs ums zusammesei in Frieden.
Mir ham Ostern de Kinner do, mir zweek kochen zam und de Nach-
barn wern schee gegriest. Des soll e Fest der Gemeinschaft sei, aus-
serdem get do eigentlich es neie Gartengahr lus. Alles wächst,
drängt nohch ub'n zum Licht und mer merken de Fruchtbarkeit in
der Natur. Wem's do net auffällt, dass mer in em Kreislauf sei, der
guckt zu viel Fernseher ah. Do haste wie immer emol Racht, Chris-
tiene. Mir san klahne Räder im Getriebe der Zeit, aber ham die
Hoffnung das mer ewoas bewerken kenne, mit Herz und Verstand.
Drum wird's widder emoal a scheenes Osterfest, mit em Broten in
der Reh'r.

Mir lahm im Glahm, des es a Morchen gibt!

Termine und Veranstaltungen



Hallo Handballfreunde,

wir treffen uns wieder am 10. April 2026
um 18:00 Uhr in der Gaststätte „Elsterblick“,
An der Elsteraue (am W.-Steudel-Stadion)
in Elsterberg.

Ich bitte um Rückmeldung bis zum 27.03.26 zu
deinem Kommen (036621-24339, 015128719400).

Euer Wezi

Termine und Veranstaltungen



Verband für Behinderte Greiz e.V.
07973 Greiz, Marienstraße 1-5
Tel. 03661 63588
Fax. 03661 45 55 98

Vorschau Veranstaltungsplan April 2026 (Änderungen vorbehalten!)

Montag: Krabbelgruppe Spiel und Spaß für Babys und Kleinkinder

bis 3 Jahre Wann: 20.04.2026 (von 9:30 Uhr – 11:00 Uhr)

Dienstag: Kaffeerunde für Jung und Alt

Wann: 07., 14., 21. und 28.04.2026 (von 13:30 Uhr – 16:00 Uhr)

Mittwoch: Behindertenschwimmen im Greizer Hallenbad

Wann: 08., 15., 22. und 29.04.2026 (von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr)

Donnerstag: Spielnachmittag (von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr)

Wann: 02., 16. und 30.04.2026



„Frühling duftet immer ein bisschen
nach Glück.“



Bild: A. Schumann

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für schwerkranke Menschen,
Trauernde und ihre Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe, von Mensch zu Mensch.

Information, Beratung und Kontakt unter: 0174 71 25 976

Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Reichenbach, Bahnhofstr. 23a

Büro Auerbach, Bebelstr. 13

www.hospizverein-vogtland.de, info@hospizverein-vogtland.de

Veranstaltung	Datum	Ort
Trauercafé Reichenbach	Dienstag, 17. März 2026 von 15.00-17.00 Uhr	Reichenbach Bahnhofstr. 23a

Ostern



im

Rittergut Kleingera



Sa 04.04.2026

ab 14:00 Uhr

Handwerkermarkt im Rittergutsstall
Der Osterhase hoppelt über den Hof
Kinderbasteln und Osterspiele
Kaffee und Kuchen sowie
Leckeres vom Grill



Termine und Veranstaltungen unserer Vereine

April 2026			
04.04.2026	Görschnitzer Heimatverein e.V.		Osterspaziergang
04.04.2026	Verein zur Erhaltung des Rittergutes Kleingera e.V.	Kleingera, Rittergut 14:00–18:00 Uhr	Ostern im Rittergut mit Handwerkermarkt
25.04.2026	Feuerwehr-Förderverein Görschnitz e.V.	Görschnitz	Schnuppertag ab 15 Uhr
30.04.2026	Elsterberger Ballspielclub e.V.	Elsterberg, Elsteraue	Hexenfeuer
30.04.2026	Feuerwehr-Förderverein Görschnitz e.V.	Görschnitz	Hexenfeuer mit Maibaum stellen ab 17 Uhr
30.04.2026	Feuerwehrförderverein Kleingera e.V.	Kleingera	Hexenfeuer ab 18 Uhr
Mai 2026			
01.05.2026	Vogtländischer Schützenverein Kleingera e.V.	Kleingera	Tag der offenen Tür und Familiennachmittag
09.05.2026	Görschnitzer Heimatverein e.V.	Bürgerhaus Görschnitz	Maitanz
08.–10.05.2026	Sportverein Coschütz e.V.	Coschütz	71. Coschützer Sportfest
16.05.2026	Feuerwehrförderverein Kleingera e.V.	Kleingera	Familienfest
14.05.2026	Vogtländischer Schützenverein Kleingera e.V.	Kleingera	Himmelfahrt 9:30–20:00 Uhr
29.–31.05.2026	Gewerbeverein Elsterberg e.V.	Elsterberg, Marktplatz	Brunnenfest

Anzeige(n)

Anzeigenschaltung:

Telefon für Gewerbe: (037208) 876-200

Telefon für Privat: (037208) 876-199

71. Dorf- und Sportfest
08. bis 10. Mai

simultan
PARTY OF MY LIFE

JETZT VORMERKEN – 09. MAI 2026
3. COSCHÜTZER-KRIEBELSTEIN-LAUF

Weitere Highlights:
Tischtennis-, Fußball-, Skat- und Volleyballturnier,
Disco mit DJ Magic und DJ Noggout, Ralles Disco,
Schausteller Gläser aus Wallengrün,
Buntes Familienprogramm,
An allen Tagen beste gastronomische Versorgung.

Anzeige(n)

Gratulationen

Wir gratulieren nachträglich
(Februar) ganz herzlich

zum 75. Geburtstag

Christa Meffert aus Elsterberg

Maria Schulze aus Görschnitz

Monika Walzel aus Elsterberg



zum 80. Geburtstag

Lieselotte Heidenreich aus Elsterberg

Annerose Wittig aus Elsterberg

Petra Rausch aus Elsterberg



zum 85. Geburtstag

Eberhard Strobel aus Görschnitz



zum 90. Geburtstag

Ursula Kramer aus Coschütz

Renate Frotscher aus Kleingera



zum 95. Geburtstag

Johanna Rosenthal aus Elsterberg

Termine Elsterberger Nachrichten

Ausgabe- monat	Redaktions- schluss	Erscheinungsdatum (Auslagestellen und Entnahmekästen)
April	01.04.26	15.04.26
Mai	30.04.26	13.05.26
Juni	29.05.26	10.06.26
Juli	03.07.26	15.07.26
August	31.07.26	12.08.26
September	28.08.26	09.09.26
Oktober	02.10.26	14.10.26
November	31.10.26	11.11.26
Dezember	27.11.26	09.12.26

Später eingehende Anzeigenwünsche in der jeweiligen Ausgabe können nicht mehr berücksichtigt werden!

In eigener Sache

■ Ihr Kontakt zu uns:

Riedel GmbH & Co. KG

Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 876-0
E-Mail: info@riedel-verlag.de
www.riedel-verlag.de

Sie wollen eine Anzeige aufgeben? Melden Sie sich hier:

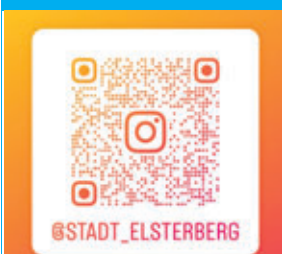
- gewerbliche Anzeigen 037208 876-200
- private Anzeigen 037208 876-199
- Kleinanzeigen 037208 876-198
- per E-Mail unter anzeigen@riedel-verlag.de

Bestellen Sie Ihre **elektronische Ausgabe** der „Elsterberger Nachrichten“ kostenfrei unter newsletter@riedel-verlag.de.

Sie wohnen außerhalb und möchten die Elsterberger Nachrichten dennoch gern in Ihrem Briefkasten haben? Dann lassen Sie sich die **aktuelle Ausgabe per Post** bequem nach Hause schicken (2,50 Euro pro Ausgabe). Schreiben Sie dafür eine Nachricht an riedel@riedel-verlag.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 037208 876-0 an.

Alle Neuigkeiten

aus der Stadt und den Ortsteilen
finden Sie zusätzlich
auf Instagram und Facebook



Impressum – Elsterberger Nachrichten – Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

Erscheinungsweise: monatlich, Auflage: 2.086 Exemplare

Herausgeber: Stadt Elsterberg, 07985 Elsterberg, Marktplatz 1, Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den nichtamtlichen und Lokalen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Axel Markert, die Leiter anderer Ämter, Behörden und Institutionen bzw. die Vorsitzenden der lokalen Vereine

Redaktion: Stadtverwaltung Elsterberg, Katrin Götz-Kriegelstein, Telefon 036621 881-0, E-Mail: redaktion@elsterberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung im nichtamtlichen Teil ist nicht durchsetzbar.

Herstellung und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf • Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere gültige Anzeigenpreisliste 2026. Die Elsterberger Nachrichten liegen für jeden Haushalt zur kostenfreien Mitnahme in den bekannten Auslagestellen bereit. Zusätzlich können sie kostenfrei als Newsletter über den Verlag (E-Mail-Versand) abonniert werden. • Sie kontaktieren dazu einmalig newsletter@riedel-verlag.de